

DWS Investment GmbH

DWS Euro Flexizins

Jahresbericht 2022



Investors for a new now

DWS Euro Flexizins

Inhalt

Jahresbericht 2022
vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS Euro Flexizins
- 26 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Euro Flexizins (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008474230-dws-euro-flexizins-nc/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Euro Flexizins

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte Staats- und Unternehmensanleihen sowie in variabel verzinsliche Wertpapiere. Darüber hinaus können Derivate für die Portfoliosteuerung eingesetzt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem schwierigen Hintergrund verzeichnete der Teilfonds im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 0,9% je Anteil (Anteilkategorie NC; nach BVI-Methode).

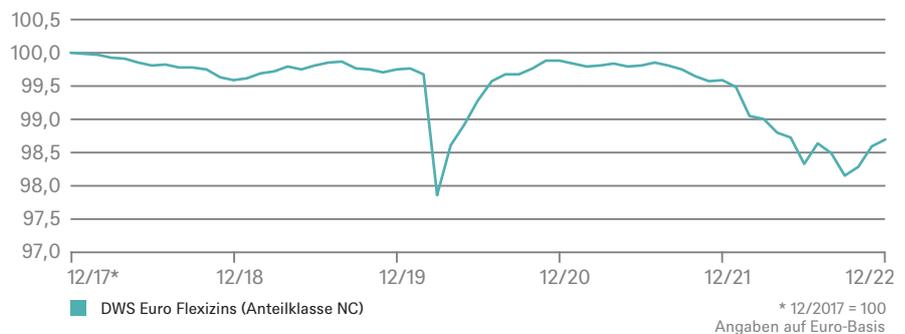
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Bei seinen Engagements bevorzugte das Management Zinstitel aus dem Investment-Grade-Bereich (Emissionen mit einem Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen). Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag

DWS Euro Flexizins

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Euro Flexizins

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Kategorie NC	DE0008474230	-0,9%	-1,1%	-1,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

im Geschäftsjahr 2022 weiterhin auf Floating Rate Notes. Floater sind variabel verzinsliche Anleihen, deren Kupons alle drei bis sechs Monate an den aktuellen Marktzins angepasst werden. Derartige, in der Regel von Finanzdienstleistern emittierte Zinspapiere bildeten auch den Branchenschwerpunkt im Portfolio. Unter Renditeaspekten mischte das Management kurzlaufende festverzinsliche Anleihen unter anderem aus der Euro-Peripherie, darunter aus Italien und Spanien bei, die immer noch eine merklich höhere Verzinsung gegenüber vergleichbaren deutschen Titeln aufwiesen.

Hinsichtlich der regionalen Allokation lag der Anlageschwerpunkt auf Emissionen aus dem Euroraum. Zudem wurden dem Portfolio auf Euro lautende Finanztitel aus dem

asiatisch-pazifischen Raum und aus den USA beigemischt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste bei in- und ausländischen Renten.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verord-

nung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

DWS Euro Flexizins

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	NC	DE0008474230
Wertpapierkennnummer (WKN)	NC	847423
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	NC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	NC	14.9.1994 (seit 1.1.2019 als Anteilklasse NC)
Ausgabeaufschlag	NC	Keiner
Verwendung der Erträge	NC	Thesaurierung
Kostenpauschale	NC	0,2% p.a.
Mindestanlagesumme	NC	Keine
Erstausgabepreis	NC	DM 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Euro Flexizins

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	514.335.010,55	56,55
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	266.419.015,46	29,29
Unternehmen	69.624.434,79	7,66
Zentralregierungen	38.991.160,00	4,29
Sonstige öffentliche Stellen	4.999.400,00	0,55
Regionalregierungen	2.236.608,00	0,25
Summe Anleihen:	896.605.628,80	98,59
2. Investmentanteile	973.359,28	0,11
3. Bankguthaben	3.934.578,69	0,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.174.222,72	0,79
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1.467.207,69	0,16
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-170.314,10	-0,02
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-570.196,99	-0,06
III. Fondsvermögen	909.414.486,09	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Euro Flexizins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						876.744.119,50	96,41
Verzinsliche Wertpapiere							
0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/02.10.24 MTN (XS2058729653)	EUR	5.000			% 94,9510	4.747.550,00	0,52
2,5000 % Banco Santander 15/18.03.25 MTN (XS1201001572)	EUR	5.800	4.300		% 97,6270	5.662.366,00	0,62
3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761)	EUR	22.100	1.300		% 99,3970	21.966.737,00	2,42
3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 15/11.09.25 MTN (XS1288858548)	EUR	4.200	4.200		% 98,3020	4.128.684,00	0,45
2,3750 % BNP Paribas 15/17.02.25 MTN (XS1190632999)	EUR	6.100	4.100		% 97,4480	5.944.328,00	0,65
1,0000 % BNP Paribas Cardif 17/29.11.24 (FR0013299641)	EUR	8.200	5.700		% 94,5570	7.753.674,00	0,85
3,0210 % Ford Motor Credit 19/06.03.24 (XS1959498160)	EUR	1.915	1.915		% 98,2360	1.881.219,40	0,21
1,7440 % Ford Motor Credit 20/19.07.24 MTN (XS2116728895)	EUR	4.840	4.840		% 95,7000	4.631.880,00	0,51
0,1250 % Goldman Sachs Group 19/19.08.24 MTN (XS2043678841)	EUR	1.175			% 95,0660	1.117.025,50	0,12
3,0000 % HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN (XS1254428896)	EUR	5.517	5.517		% 97,4830	5.378.137,11	0,59
3,1250 % Standard Chartered 14/19.11.24 MTN (XS1140857316)	EUR	15.735	1.000		% 98,3020	15.467.819,70	1,70
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/19.07.24 MTN (XS2343821794) ³⁾	EUR	5.000			% 93,9550	4.697.750,00	0,52
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,6250 % A.N.Z. Banking Group 18/21.02.23 MTN (XS1774629346)	EUR	2.500	2.500		% 99,8180	2.495.450,00	0,27
2,8210 % Allianz Finance II 21/22.11.24 (DE000A3KY367)	EUR	900	900		% 101,2200	910.980,00	0,10
1,6780 % Anheuser-Busch InBev 18/15.04.24 MTN (BE6301509012)	EUR	600			% 100,0940	600.564,00	0,07
0,9500 % ArcelorMittal 17/17.01.23 MTN (XS1730873731) ³⁾	EUR	18.632	18.632		% 99,9020	18.613.740,64	2,05
1,0000 % ArcelorMittal 19/19.05.23 MTN (XS2082323630)	EUR	13.100	13.100		% 99,2630	13.003.453,00	1,43
2,5000 % AT & T 13/15.03.23 (XS0903433513)	EUR	1.000			% 100,0230	1.000.230,00	0,11
1,3000 % AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507)	EUR	1.000			% 99,0010	990.010,00	0,11
2,8220 % AT & T 18/05.09.23 (XS1907118464)	EUR	2.000			% 100,4280	2.008.560,00	0,22
2,9570 % Baden-Württemberg 20/21.10.24 LSA (DE000A14JZQ0)	EUR	2.200			% 101,6640	2.236.608,00	0,25
2,5770 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/09.03.23 MTN (XS1788584321)	EUR	6.000			% 100,0800	6.004.800,00	0,66
2,9080 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 22/26.11.25 MTN (XS2485259670)	EUR	900	900		% 100,9460	908.514,00	0,10
0,8750 % Banco de Sabadell 17/05.03.23 MTN (XS1731105612)	EUR	23.100	13.600		% 99,7340	23.038.554,00	2,53
2,1850 % Banco Santander 17/05.01.23 MTN (XS1608362379)	EUR	5.000			% 100,0040	5.000.200,00	0,55
2,5520 % Banco Santander 17/21.11.24 MTN (XS1717591884)	EUR	10.000	2.000		% 100,1560	10.015.600,00	1,10
2,8910 % Banco Santander 17/28.03.23 MTN (XS1689234570)	EUR	4.300			% 100,1630	4.307.009,00	0,47
2,3220 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270)	EUR	13.600	13.600		% 100,0120	13.601.632,00	1,50
3,0220 % Banco Santander 20/11.05.24 MTN (XS1611255719)	EUR	900			% 100,5890	905.301,00	0,10
2,2850 % Banco Santander 21/29.01.26 MTN (XS2293577354)	EUR	3.000	3.000		% 99,0960	2.972.880,00	0,33
0,1250 % Bank China (Luxembourg Branch) 20/16.01.23 MTN (XS2099704731)	EUR	5.300	5.300		% 99,9390	5.296.767,00	0,58
2,2430 % Bank of America 18/25.04.24 MTN (XS1811433983)	EUR	12.000			% 100,0390	12.004.680,00	1,32
2,8630 % Bank of America 21/24.08.25 MTN (XS2345784057)	EUR	13.000	13.000		% 99,5790	12.945.270,00	1,42
1,3750 % Bank of Ireland Group 18/29.08.23 MTN (XS1872038218)	EUR	7.510	2.510		% 98,9710	7.432.722,10	0,82
0,7500 % Banque Fédérative Crédit Mut. 19/15.06.23 MTN (FR0013386539)	EUR	5.000			% 99,2880	4.964.400,00	0,55

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
2,7980 % Barclays 21/12.05.26 MTN (XS2342059784)	EUR	1.000	1.000		%	98,0650	980.650,00	0,11
0,0000 % Belgique 22/12.01.23 (BE0312786586)	EUR	10.000	10.000		%	99,9740	9.997.400,00	1,10
2,3750 % BMW Finance 13/24.01.23 MTN (XS0877622034)	EUR	2.030	2.030		%	100,0330	2.030.669,90	0,22
0,0000 % BMW Finance 19/24.03.23 MTN (XS2055727916)	EUR	3.885	2.586		%	99,6310	3.870.664,35	0,43
1,1250 % BNP Paribas 16/15.01.23 MTN (XS1345331299)	EUR	8.231	4.300		%	99,9770	8.229.106,87	0,90
2,7250 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN (XS1626933102) ³⁾	EUR	2.000			%	100,7800	2.015.600,00	0,22
2,4410 % BNP Paribas 18/22.05.23 MTN (XS1823532996)	EUR	5.000			%	100,1690	5.008.450,00	0,55
4,6250 % BPCE 13/18.07.23 (FR0011538222)	EUR	26.500	3.400		%	100,9380	26.748.570,00	2,94
1,1250 % BPCE 17/18.01.23 MTN (FR0013231743)	EUR	1.000			%	99,9770	999.770,00	0,11
2,6020 % BPCE 18/23.03.23 MTN (FR0013323672)	EUR	7.000			%	100,0660	7.004.620,00	0,77
0,2000 % Caisse Francaise Fin. Local 15/27.04.23 MTN PF (FR0012688208)	EUR	1.300	1.300		%	99,3410	1.291.433,00	0,14
1,1250 % Caixabank 17/12.01.23 MTN (XS1679158094)	EUR	26.400	26.400		%	100,0150	26.403.960,00	2,90
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	5.000			%	98,4440	4.922.200,00	0,54
1,2500 % CK Hutchison Finance II 16/06.04.23 (XS1391085740)	EUR	3.599			%	99,6490	3.586.367,51	0,39
0,3750 % CK Hutchison Group Telecom Finance 19/17.10.23 (XS20566572154)	EUR	5.000			%	97,7700	4.888.500,00	0,54
3,8750 % Coöperatieve Rabobank 13/25.07.23 (XS0954910146)	EUR	5.850	4.800		%	100,5220	5.880.537,00	0,65
2,5750 % Credit Agricole (London Br.) 18/06.03.23 MTN (XS1787278008)	EUR	7.000			%	100,0680	7.004.760,00	0,77
2,3450 % Deutsche Bahn Finance 17/06.12.24 MTN (XS1730863260) ³⁾	EUR	5.645	5.645		%	100,1750	5.654.878,75	0,62
2,3750 % Deutsche Bank 13/11.01.23 MTN (DE000DB5DCS4)	EUR	28.400	28.400		%	100,0180	28.405.112,00	3,12
1,1250 % Deutsche Bank 18/30.08.23 MTN (DE000DL19UC0)	EUR	2.000			%	98,9490	1.978.980,00	0,22
0,6250 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.23 MTN (XS1382792197) ³⁾	EUR	1.000			%	99,6070	996.070,00	0,11
1,1250 % DNB Bank 16/01.03.23 MTN (XS1371969483) ³⁾	EUR	6.300	6.300		%	99,8530	6.290.739,00	0,69
2,4620 % DZ BANK 20/21.04.2025 MTN IHS (DE000DDA0Y53)	EUR	15.000	15.000		%	101,5150	15.227.250,00	1,67
0,3750 % E.ON 20/20.04.23 MTN (XS2177575177)	EUR	5.870			%	99,3870	5.834.016,90	0,64
3,2500 % ENI 13/10.07.23 MTN (XS0951565091)	EUR	3.000		3.000	%	100,1970	3.005.910,00	0,33
0,0000 % European Union 22/06.01.2023 S.6M (EU000A3K4DN7)	EUR	5.000	5.000		%	99,9880	4.999.400,00	0,55
0,1250 % FCA Bank (Irish Branch) 20/16.11.23 MTN (XS2258558464)	EUR	10.500			%	97,1130	10.196.865,00	1,12
0,5000 % FCA Bank (Irish Branch) 20/18.09.23 MTN (XS2231792586)	EUR	9.000			%	97,9980	8.819.820,00	0,97
0,2500 % FCA Bank (Irish Branch) 20/28.02.23 MTN (XS2109806369)	EUR	7.871	5.000		%	99,7150	7.848.567,65	0,86
1,6150 % FCE Bank 16/11.05.23 MTN (XS1409362784)	EUR	13.700	13.700		%	99,1220	13.579.714,00	1,49
1,5140 % Ford Motor Credit 19/17.02.23 MTN (XS2013574202)	EUR	34.640	24.780		%	99,5200	34.473.728,00	3,79
0,8750 % Fortum 19/27.02.23 MTN (XS1956028168)	EUR	13.000	4.000	3.150	%	99,8120	12.975.560,00	1,43
0,0000 % France 22/04.01.23 (FR0127034694)	EUR	4.000	4.000		%	99,9990	3.999.960,00	0,44
0,9550 % General Motors Financial 16/07.09.23 MTN (XS1485748393)	EUR	1.000	1.000		%	98,6440	986.440,00	0,11
0,1250 % GlaxoSmithKline Capital 20/12.05.23 MTN (XS2170609403) ³⁾	EUR	700	700		%	99,2680	694.876,00	0,08
2,0000 % Goldman Sachs Group 15/27.07.23 MTN (XS1265805090)	EUR	688			%	99,6840	685.825,92	0,08
3,0620 % Goldman Sachs Group 21/19.03.26 MTN (XS2322254165)	EUR	2.000	2.000		%	99,2310	1.984.620,00	0,22
2,6050 % Goldman Sachs Group 21/30.04.24 MTN (XS2338355360) ³⁾	EUR	14.000			%	100,0280	14.003.920,00	1,54
2,7320 % Goldman Sachs Group 22/07.02.25 MTN (XS2441551970)	EUR	10.000	10.000		%	99,7940	9.979.400,00	1,10
6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201)	EUR	1.700			%	101,9770	1.733.609,00	0,19
4,0000 % Intesa Sanpaolo 13/30.10.23 MTN (XS0986194883)	EUR	6.700			%	100,9860	6.766.062,00	0,74
2,1250 % Intesa Sanpaolo 18/30.08.23 MTN (XS1873219304)	EUR	4.700			%	99,6950	4.685.665,00	0,52
0,9500 % Italy 18/01.03.23 (IT0005325946)	EUR	10.000	10.000		%	99,8480	9.984.800,00	1,10
0,0500 % Italy 19/15.01.23 (IT0005384497)	EUR	10.000	10.000		%	99,9440	9.994.400,00	1,10
2,7500 % JPMorgan Chase & Co. 13/01.02.23 MTN (XS0883614231)	EUR	1.000			%	100,0610	1.000.610,00	0,11

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,7500 % KBC Groep 16/18.10.23 MTN (BE0002266352)	EUR	6.500	1.500		% 98,4830	6.401.395,00	0,70
0,8750 % KBC Groep 18/27.06.23 MTN (BE0002602804)	EUR	2.700			% 99,3320	2.681.964,00	0,29
2,4670 % KBC Groep 22/23.02.25 MTN (BE0002840214)	EUR	16.000	16.000		% 99,9840	15.997.440,00	1,76
2,8430 % Lloyds Banking Group 17/21.06.24 MTN (XS1633845158)	EUR	6.800	3.800		% 100,5960	6.840.528,00	0,75
0,6250 % Lloyds Banking Group 18/15.01.24 MTN (XS1749378342)	EUR	12.614	12.614		% 99,9730	12.610.594,22	1,39
0,1250 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 19/28.02.23 MTN (FR0013405347)	EUR	3.000	3.000		% 99,7500	2.992.500,00	0,33
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	5.300			% 98,7290	5.232.637,00	0,58
0,6250 % Mercedes-benz Int. Finance 19/27.02.23 MTN (DE000A2RYD83)	EUR	2.000			% 99,7620	1.995.240,00	0,22
1,5380 % Mercedes-Benz Int. Finance 18/11.01.23 MTN (DE000A19UNN9)	EUR	5.000			% 99,9830	4.999.150,00	0,55
1,6100 % Mercedes-Benz Int.Fin. 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9)	EUR	8.300	2.000		% 100,1570	8.313.031,00	0,91
1,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. 20/22.08.23 MTN (DE000A289XH6)	EUR	2.140			% 99,3520	2.126.132,80	0,23
2,3750 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 13/11.01.23 MTN (XS0873665706)	EUR	2.250			% 100,0840	2.251.890,00	0,25
1,6250 % Motability Operations Group 15/09.06.23 MTN (XS1244539760)	EUR	1.425	1.425		% 99,6110	1.419.456,75	0,16
0,6250 % Nationwide Building Society 17/19.04.23 MTN (XS1599125157)	EUR	3.000	3.000		% 99,4940	2.984.820,00	0,33
2,5000 % NatWest Group 16/22.03.23 MTN (XS1382368113)	EUR	11.350	5.350		% 100,0520	11.355.902,00	1,25
2,8480 % Natwest Market 22/27.08.2025 MTN (XS2485554088)	EUR	1.600	1.600		% 100,3120	1.604.992,00	0,18
1,0000 % Nordea Bank 16/22.02.23 MTN (XS1368470156)	EUR	5.500	5.500		% 99,8580	5.492.190,00	0,60
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804)	EUR	45.000	18.200		% 101,0250	45.461.250,00	5,00
0,5000 % RCI Banque 16/15.09.23 MTN (FR0013201597)	EUR	1.000	1.000		% 98,3820	983.820,00	0,11
2,2960 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687) ³⁾	EUR	8.316	3.000		% 98,3120	8.175.625,92	0,90
1,7490 % RCI Banque 18/12.01.23 MTN (FR0013309606) ³⁾	EUR	13.302	7.302		% 99,9830	13.299.738,66	1,46
2,5700 % RCI Banque 18/12.03.25 MTN (FR0013322146) ³⁾	EUR	15.200	15.200		% 97,9840	14.893.568,00	1,64
0,7500 % RCI Banque 19/10.04.23 MTN (FR0013412699)	EUR	6.244	6.244		% 99,6110	6.219.710,84	0,68
2,9910 % Santander UK Group Holdings 18/27.03.24 MTN (XS1799039976)	EUR	1.000			% 100,0240	1.000.240,00	0,11
1,1250 % SAP 14/20.02.23 MTN (DE000A13SL26)	EUR	1.950	1.950		% 99,8870	1.947.796,50	0,21
0,5000 % Société Generale 17/13.01.23 MTN (XS1718306050)	EUR	3.700			% 99,9760	3.699.112,00	0,41
2,6210 % Société Générale 17/22.05.24 MTN (XS1616341829)	EUR	10.800	5.500		% 100,7170	10.877.436,00	1,20
5,4000 % Spain 13/31.01.23 (ES00000123U9)	EUR	5.000	5.000		% 100,2920	5.014.600,00	0,55
0,5000 % Toyota Finance Australia 18/06.04.23 MTN (XS1801780583)	EUR	1.000	1.000		% 99,5660	995.660,00	0,11
0,7500 % UBS (London Branch) 20/21.04.23 MTN (XS2149270477)	EUR	8.700	4.500		% 99,5770	8.663.199,00	0,95
2,0000 % UniCredit 16/04.03.23 MTN (XS1374865555)	EUR	6.956			% 99,9620	6.953.356,72	0,76
1,0000 % UniCredit 18/18.01.23 MTN (XS1754213947)	EUR	39.900	39.900		% 99,9630	39.885.237,00	4,39
0,7500 % Volkswagen Bank 17/15.06.23 MTN (XS1734548487)	EUR	5.000	5.000		% 99,0700	4.953.500,00	0,54
1,1250 % Volkswagen Int. Finance 17/02.10.23 (XS1586555861)	EUR	2.300			% 98,5740	2.267.202,00	0,25
3,3410 % Volkswagen International Finance 18/16.11.24 (XS1910947941)	EUR	13.100	9.400		% 101,4340	13.287.854,00	1,46
2,6250 % Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254)	EUR	3.950			% 99,4580	3.928.591,00	0,43
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/12.07.23 MTN (XS2282093769)	EUR	2.000	2.000		% 98,4520	1.969.040,00	0,22
0,0000 % Volvo Treasury 19/08.02.21 MTN (XS2115085230)	EUR	1.420			% 99,8460	1.417.813,20	0,16
2,2500 % Wells Fargo & Co. 13/02.05.23 MTN (XS0925599556)	EUR	2.000			% 99,9710	1.999.420,00	0,22
0,3750 % Westpac Banking 17/05.03.23 MTN (XS1676933937)	EUR	1.269	1.269		% 99,7110	1.265.332,59	0,14

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Nicht notierte Wertpapiere						19.861.509,30	2,18
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,0000 % Natixis 06.04.23 (XS2468433763)	EUR	10.000	10.000	%	99,3624	9.936.239,30	1,09
0,0000 % Qatar National Bank (London Br.) 21.04.23 CD (XS2473325020)	EUR	10.000	10.000	%	99,2527	9.925.270,00	1,09
Investmentanteile						973.359,28	0,11
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	100		EUR	9.727,1340	973.359,28	0,11
Summe Wertpapiervermögen						897.578.988,08	98,70
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						3.934.578,69	0,43
Bankguthaben						3.934.578,69	0,43
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	3.915.486,14		%	100	3.915.486,14	0,43
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	16.882,16		%	100	19.064,04	0,00
Japanische Yen	JPY	9,00		%	100	0,06	0,00
US Dollar	USD	30,31		%	100	28,45	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						7.174.222,72	0,79
Zinsansprüche	EUR	7.153.757,05		%	100	7.153.757,05	0,79
Sonstige Ansprüche	EUR	20.465,67		%	100	20.465,67	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						1.467.207,69	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten						-170.314,10	-0,02
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-163.560,42		%	100	-163.560,42	-0,02
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-6.753,68		%	100	-6.753,68	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-570.196,99	-0,06
Fondsvermögen						909.414.486,09	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse NC	EUR	67,26
Umlaufende Anteile		
Klasse NC	Stück	13.520.358,705

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britische Pfund	GBP	0,885550	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Euro Flexizins

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				0,2500 % Danske Bank 17/28.11.22 MTN (DK0030407986)	EUR		1.500
Verbriefte Geldmarktinstrumente				0,2840 % Deutsche Bank 17/16.05.22 MTN (DE00DL19TQ2)	EUR	1.600	1.600
7,1250 % ABN AMRO Bank 12/06.07.22 MTN (XS0802995166)	EUR	11.162	42.870	1,5000 % Deutsche Bank 17/20.01.22 MTN (DE00DL19TA6)	EUR		8.100
0,3750 % Agence France Locale 15/20.03.22 MTN (FR0012649333)	EUR		1.100	0,2870 % DNB Bank 19/25.07.22 MTN (XS1940133298)	EUR		8.000
1,0000 % Apple 14/10.11.22 (XS1135334800)	EUR	6.000	6.000	0,0000 % E.ON 19/24.10.22 MTN (XS2069380488)	EUR	2.100	2.100
1,3750 % Banco Santander 15/14.12.22 MTN (XS1330948818)	EUR		7.000	2,7500 % Electricité de France 12/10.03.23 MTN (FR0011318658)	EUR		8.800
1,3750 % Banco Santander 17/09.02.22 (XS1557268221)	EUR		10.000	7,1250 % Erste Group Bank 12/10.10.22 MTN (FR0011318658)	EUR	13.520	22.520
0,2500 % Bank of China (FFM Br.) 19/17.04.22 MTN (XS1979297238)	EUR		15.746	0,6250 % FCA Bank 19/24.11.22 MTN (XS2001270995)	EUR		11.000
0,5000 % Bank of China (Paris Branch) 19/13.03.22 MTN (XS1959288868)	EUR		6.300	1,1340 % FCE Bank 15/10.02.22 MTN (XS1186131717)	EUR		4.798
10,0000 % Bank of Ireland 12/19.12.22 MTN (XS0867469305)	EUR	500	500	4,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe 14/15.07.22 MTN (XS1088515207)	EUR	13.293	18.653
0,8750 % Bankinter 15/03.08.22 PF (ES0413679343)	EUR		9.300	0,1250 % Fidelity National Inform. Serv. 19/03.12.22 (XS2085547433)	EUR		12.500
0,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 17/13.10.22 MTN (XS1548802914)	EUR		4.000	1,2030 % Ford Motor Credit 18/07.12.22 MTN (XS1767930826)	EUR	20.460	39.210
0,5000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 18/16.11.22 MTN (XS1856833543)	EUR	5.200	6.500	2,2500 % Fortum 12/06.09.22 MTN (XS0825855751)	EUR	13.000	25.100
6,6250 % Barclays Bank 11/30.03.22 MTN (XS0611398008)	EUR	11.000	38.428	0,0000 % General Motors Financial 18/26.03.22 MTN (XS1792505197)	EUR		3.289
2,0000 % BASF 12/05.12.22 MTN (DE000A1R0XG3)	EUR		1.000	0,2000 % General Motors Financial 19/02.09.22 (XS2049548444)	EUR	16.765	25.895
0,1010 % BASF 20/05.06.23 MTN (DE000A289DB1)	EUR		3.600	1,8750 % Glencore Finance (Europe) 16/13.09.23 MTN (XS1489184900)	EUR		10.830
0,1500 % Bayerische Landesbank 16/26.08.22 MTN (DE000BLB3577)	EUR		690	1,3750 % Goldman Sachs Group 15/26.07.22 MTN (XS1173845436)	EUR		2.500
1,0000 % BMW Finance 16/15.02.22 MTN (XS1363560977)	EUR		701	0,4340 % Goldman Sachs Group 17/26.09.23 MTN (XS1691349523)	EUR		5.000
0,5000 % BMW Finance 18/22.11.22 MTN (XS1823246712)	EUR		1.000	0,0000 % Goldman Sachs Group 20/21.04.23 MTN (XS2107332483)	EUR		6.490
0,1250 % BMW Finance 19/13.07.22 MTN (XS2010445026)	EUR		3.974	3,6250 % Hutchison Whampoa Eur. Finance (12) 12/06.06.22 (XS0790011398)	EUR		16.650
0,6250 % BMW US Capital 15/20.04.22 MTN (DE000A1ZZ010)	EUR		3.000	0,2500 % ICBC (Singapore Branch) 19/25.04.22 MTN (XS1982690858)	EUR		10.300
2,8750 % BNP Paribas 12/24.10.22 MTN (XS0847433561)	EUR	2.000	2.000	0,7500 % Intesa Sanpaolo 17/17.10.22 MTN (XS1699951767)	EUR		11.758
0,7500 % BNP Paribas 16/11.11.22 MTN (XS1394103789)	EUR	5.000	5.000	0,3900 % Intesa Sanpaolo 17/19.04.22 MTN (XS1599167589)	EUR		7.200
0,6720 % BNP Paribas 17/22.09.22 MTN (XS1584041252)	EUR		4.350	1,0000 % Intesa Sanpaolo 19/22.07.22 MTN (XS2031235315)	EUR		5.000
0,0000 % Bouni Poliennali Del Tes 21/29.11.22 (IT0005440679)	EUR	30.000	30.000	0,8080 % Italy 15/15.12.22 (IT0005137614)	EUR	10.000	10.000
1,5000 % Commerzbank 15/21.09.22 S.851 MTN (DE000CZ40K07)	EUR	3.612	3.612	1,0000 % Italy 19/15.07.22 (IT0005366007)	EUR		5.000
4,1250 % Coöperatieve Rabobank 12/14.09.22 MTN (XS0826634874)	EUR	8.500	30.910	0,0000 % Italy 21/28.02.22 (IT0005454878)	EUR		10.000
0,2420 % Credit Agricole (London Br.) 17/20.04.22 MTN (XS1598861588)	EUR		10.000	5,5000 % Italy B.T.P. 12/01.09.22 (IT0004801541)	EUR	10.000	15.000
0,0000 % Credit Agricole London 19/17.01.22 MTN (FR0013396777)	EUR		9.400	5,5000 % Italy B.T.P. 12/01.11.22 (IT0004848831)	EUR	5.000	5.000
0,4260 % Credit Suisse (London Branch) 20/18.05.22 MTN (XS2176687270)	EUR		7.060	0,0000 % Italy, Republic of 20/28.29.22 Zo (IT0005422487)	EUR	5.000	10.000

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
1,0030 % KBC Groep 17/24.11.22 MTN (BE0002281500)	EUR		2.000
0,0820 % LB Baden-Württemberg 20/07.02.22 MTN (DE000LB2CRD3)	EUR		5.000
0,2500 % Lloyds Bank Corporate Markets 19/04.10.22 MTN (XS2059885058)	EUR	7.300	7.300
0,3750 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 17/26.05.22 MTN (FR0013257615)	EUR		2.785
0,0000 % Mercedes-Benz Int. Finance 17/11.05.22 MTN (DE000A19HBM3)	EUR		3.500
1,0000 % Morgan Stanley 16/02.12.22 MTN (XS1529838085)	EUR		2.000
2,0000 % NatWest Group 17/08.03.23 MTN (XS1575979148)	EUR		2.300
0,6250 % NatWest Markets 18/02.03.22 MTN (XS1788515861)	EUR		3.000
5,7500 % OP Yrityspankki 12/28.02.22 MTN (XS0750702507)	EUR	3.000	20.870
1,2500 % RCI Banque 15/08.06.22 MTN (FR0012759744)	EUR	5.910	11.510
0,0820 % RCI Banque 17/14.03.22 MTN (FR0013260486)	EUR		7.751
0,7500 % RCI Banque 17/26.09.22 MTN (FR0013283371)	EUR	768	768
1,0000 % Renault 17/08.03.23 MTN (FR0013240835)	EUR		2.200
3,8750 % RTE Réseau de Trans. d'Electricité 10/28.06.22 MTN (FR0010913178)	EUR		1.700
1,1250 % Santander UK Group Holdings 16/08.09.23 MTN (XS1487315860)	EUR		1.000
0,2560 % Santander UK Group Holdings 17/18.05.23 MTN (XS1615065320)	EUR		1.400
0,2500 % SAP 18/10.03.22 (DE000A2TSTD0)	EUR		1.000
0,1250 % Siemens Financieringsmaatschappij 20/05.06.22 MTN (XS2182049291)	EUR		1.500
0,2770 % Société Generale 17/01.04.22 MTN (XS1586146851)	EUR		6.600
5,8500 % Spain 11/31.01.22 (ES00000123K0)	EUR		5.000
0,4000 % Spain 17/30.04.22 (ES00000128O1)	EUR	5.000	5.000
0,0000 % Spain 21/07.10.22 (ES0L02210075)	EUR	5.000	5.000
0,0000 % Spain 21/09.09.22 (ES0L02209093)	EUR	10.000	10.000
0,0000 % Spain 21/11.11.22 (ES0L02211115)	EUR	10.000	10.000
3,6250 % Standard Chartered 12/23.11.22 MTN (XS0858585051)	EUR	28.452	52.002
0,3000 % Swedbank 17/06.09.22 MTN (XS1573958409)	EUR	1.000	4.000
1,4910 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.22 Reg S (XS1843449809)	EUR		2.141
5,2500 % Telecom Italia 10/10.02.22 MTN (XS0486101024)	EUR		750
3,2500 % Telecom Italia 15/16.01.23 MTN (XS1169832810)	EUR	500	3.100
3,5000 % Telstra 12/21.09.22 MTN (XS0760187400)	EUR		1.200
0,5000 % Temasek Financial (I) 16/01.03.22 MTN (XS1373130902)	EUR		2.000
1,7500 % UBS Group 15/16.11.22 (CH0302790123)	EUR		2.000
6,9500 % UniCredit 12/31.10.22 MTN (XS0849517650)	EUR	23.650	27.450
0,6250 % Volkswagen Financial Services 19/01.04.22 MTN (XS1972547183)	EUR		4.000
0,5000 % Volkswagen Leasing 19/20.06.22 MTN (XS2014292937)	EUR		3.000
0,0000 % Wells Fargo & Co. 17/31.01.22 MTN (XS1558022866)	EUR		6.500

Nicht notierte Wertpapiere

Verbriefte Geldmarktinstrumente

0,0000 % RWE 25.07.19 (XS2454847042)	EUR	20.000	20.000
--------------------------------------	-----	--------	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Gattung: 7,1250 % ABN AMRO Bank 12/06.07.22 MTN (XS0802995166), 2,8210 % Allianz Finance II 21/22.11.24 (DE000A3KY367), 1,6780 % Anheuser-Busch InBev 18/15.04.24 MTN (BE6301509012), 1,0000 % Apple 14/10.11.22 (XS1135334800), 0,9500 % ArcelorMittal 17/17.01.23 MTN (XS1730873731), 1,0000 % ArcelorMittal 19/19.05.23 MTN (XS2082323630), 2,5000 % AT & T 13/15.03.23 (XS0903433513), 1,3000 % AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507), 2,8220 % AT & T 18/05.09.23 (XS1907118464), 0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/02.10.24 MTN (XS2058729653), 0,8750 % Banco de Sabadell 17/05.03.23 MTN (XS1731105612), 1,3750 % Banco Santander 15/14.12.22 MTN (XS1330948818), 2,5000 % Banco Santander 15/18.03.25 MTN (XS12101001572), 2,1850 % Banco Santander 17/05.01.23 MTN (XS1608362379), 2,5520 % Banco Santander 17/21.11.24 MTN (XS1717591884), 2,8910 % Banco Santander 17/28.03.23 MTN (XS1689234570), 2,3220 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270), 2,2430 % Bank of America 18/25.04.24 MTN (XS1811433983), 0,5000 % Bank of China (Paris Branch) 19/13.03.22 MTN (XS1959288868), 10,0000 % Bank of Ireland 12/19.12.22 MTN (XS0867469305), 3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761), 0,5000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 18/16.11.22 MTN (XS1856833543), 0,7500 % Banque Fédérative Crédit Mut. 19/15.06.23 MTN (FR0013386539), 2,0000 % BASF 12/05.12.22 MTN (DE000A1ROXG3), 0,1010 % BASF 20/05.06.23 MTN (DE000A289DB1), 2,3750 % BMW Finance 13/24.01.23 MTN (XS0877622034), 0,5000 % BMW Finance 18/22.11.22 MTN (XS1823246712), 0,1250 % BMW Finance 19/13.07.22 MTN (XS2010445026), 0,0000 % BMW Finance 19/24.03.23 MTN (XS2055727916), 0,6250 % BMW US Capital 15/20.04.22 MTN (DE000A1ZZ010), 2,3750 % BNP Paribas 15/17.02.25 MTN (XS1190632999), 1,1250 % BNP Paribas 16/15.01.23 MTN (XS1345331299), 2,7250 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN (XS162693102), 2,4410 % BNP Paribas 18/22.05.23 MTN (XS1823532996), 0,0000 % Bouni Poliennali Del Tes 21/29.11.22 (IT0005440679), 4,6250 % BPCE 13/18.07.23 (FR0011538222), 1,1250 % BPCE 17/18.01.23 MTN (FR0013231743), 2,6020 % BPCE 18/23.03.23 MTN (FR0013323672), 0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013), 4,1250 % Coöperatieve Rabobank 12/14.09.22 MTN (XS0826634874), 3,8750 % Coöperatieve Rabobank 13/25.07.23 (XS0954910146), 0,2500 % Danske Bank 17/28.11.22 MTN (DK0030407986), 0,6250 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.23 MTN (XS1382792197), 1,1250 % DNB Bank 16/01.03.23 MTN (XS1371969483), 0,2870 % DNB Bank 19/25.07.22 MTN (XS1940133298), 0,3750 % E.ON 20/20.04.23 MTN (XS2177575177), 2,7500 % Electricité de France 12/10.03.23 MTN (FR0011318658), 0,1250 % FCA Bank (Irish Branch) 20/16.11.23 MTN (XS2258558464), 0,5000 % FCA Bank (Irish Branch) 20/18.09.23 MTN (XS2231792586), 0,2500 % FCA Bank (Irish Branch) 20/28.02.23 MTN (XS2109806369), 0,6250 % FCA Bank 19/24.11.22 MTN (XS2001270995), 4,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe 14/15.07.22 MTN (XS1088515207), 1,2030 % Ford Motor Credit 18/07.12.22 MTN (XS1767930826), 2,2500 % Fortum 12/06.09.22 MTN (XS0825855751), 0,8750 % Fortum 19/27.02.23 MTN (XS1956028168), 0,9550 % General Motors Financial 16/07.09.23 MTN (XS1485748393), 0,2000 % General Motors Financial 19/02.09.22 (XS2049548444), 0,1250 % GlaxoSmithKline Capital 20/12.05.23 MTN (XS2170609403), 1,3750 % Goldman Sachs Group 15/26.07.22 MTN (XS1173845436), 2,0000 % Goldman Sachs Group 15/27.07.23 MTN (XS1265805090), 0,4340 % Goldman Sachs Group 17/26.09.23 MTN (XS1691349523), 0,1250 % Goldman Sachs Group 19/19.08.24 MTN (XS2043678841), 2,6050 % Goldman Sachs Group 21/30.04.24 MTN (XS2338355360), 2,7320 % Goldman Sachs Group 22/07.02.25 MTN (XS2441551970), 3,0000 % HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN (XS1254428896), 3,6250 % Hutchison Whampoa Eur. Finance (12) 12/06.06.22 (XS0790011398), 6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201), 0,7500 % Intesa Sanpaolo 17/17.10.22 MTN (XS1699951767), 2,1250 % Intesa Sanpaolo 18/30.08.23 MTN (XS1873219304), 0,8080 % Italy 15/15.12.22 (IT0005137614), 1,0000 % Italy 19/15.07.22 (IT0005366007), 0,0000 % Italy 21/28.02.22 (IT0005454878), 5,5000 % Italy B.T.P. 12/01.09.22 (IT0004801541), 5,5000 % Italy B.T.P. 12/01.11.22 (IT0004848831), 0,0000 % Italy, Republic of 20/28.29.22 Zo (IT0005422487), 2,7500 % JPMorgan Chase & Co. 13/01.02.23 MTN (XS0883614231), 0,7500 % KBC Groep 16/18.10.23 MTN (BE0002266352), 0,8750 % KBC Groep 18/27.06.23 MTN (BE0002602804),

Volumen in 1.000

EUR 455.984

DWS Euro Flexizins

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

2,4670 % KBC Groep 22/23.02.25 MTN (BE0002840214),
0,6250 % Lloyds Banking Group 18/15.01.24 MTN (XS1749378342),
0,1250 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 19/28.02.23 MTN
(FR0013405347), 1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN
(XS1403264374), 0,6250 % Mercedes-benz lint. Finance
19/27.02.23 MTN (DE000A2RYD83), 0,0000 % Mercedes-Benz Int.
Finance 17/11.05.22 MTN (DE000A19HBM3), 1,5380 % Mercedes-
Benz Int. Finance 18/11.01.23 MTN (DE000A19UNN9), 1,6100 %
Mercedes-Benz Int.Fin. 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9),
1,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. 20/22.08.23 MTN
(DE000A289XH6), 2,3750 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I
13/11.01.23 MTN (XS0873665706), 1,0000 % Morgan Stanley
16/02.12.22 MTN (XS1529838085), 1,6250 % Motability
Operations Group 15/09.06.23 MTN (XS1244539760), 2,5000 %
NatWest Group 16/22.03.23 MTN (XS1382368113), 1,0000 %
Nordea Bank 16/22.02.23 MTN (XS1368470156), 6,0000 %
Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804),
1,2500 % RCI Banque 15/08.06.22 MTN (FR0012759744),
2,2960 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687), 1,7490 %
RCI Banque 18/12.01.23 MTN (FR0013309606), 2,5700 % RCI
Banque 18/12.03.25 MTN (FR0013322146), 1,0000 % Renault
17/08.03.23 MTN (FR0013240835), 1,1250 % Santander UK Group
Holdings 16/08.09.23 MTN (XS1487315860), 0,1250 % Siemens
Financieringsmaatschappij 20/05.06.22 MTN (XS2182049291),
0,5000 % Société Generale 17/13.01.23 MTN (XS1718306050),
2,6210 % Société Générale 17/22.05.24 MTN (XS1616341829),
0,0000 % Spain 21/07.10.22 (ES0L02210075), 0,0000 % Spain
21/11.11.22 (ES0L02211115), 3,6250 % Standard Chartered
12/23.11.22 MTN (XS0858585051), 3,1250 % Standard Chartered
14/19.11.24 MTN (XS1140857316), 0,3000 % Swedbank
17/06.09.22 MTN (XS1573958409), 1,4910 % Takeda
Pharmaceutical 18/21.11.22 Reg S (XS1843449809), 3,2500 %
Telecom Italia 15/16.01.23 MTN (XS1169832810), 3,5000 %
Telstra 12/21.09.22 MTN (XS0760187400), 0,7500 % UBS
(London Branch) 20/21.04.23 MTN (XS2149270477), 1,7500 %
UBS Group 15/16.11.22 (CH0302790123), 6,9500 % UniCredit
12/31.10.22 MTN (XS0849517650), 2,0000 % UniCredit
16/04.03.23 MTN (XS1374865555), 1,0000 % UniCredit
18/18.01.23 MTN (XS1754213947), 0,7500 % Volkswagen Bank
17/15.06.23 MTN (XS1734548487), 1,1250 % Volkswagen Int.
Finance 17/02.10.23 (XS1586555861), 3,3410 % Volkswagen
International Finance 18/16.11.24 (XS1910947941), 2,6250 %
Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254),
0,5000 % Volkswagen Leasing 19/20.06.22 MTN (XS2014292937),
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/12.07.23 MTN (XS2282093769),
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/19.07.24 MTN (XS2343821794),
0,0000 % Volvo Treasury 19/08.02.21 MTN (XS2115085230),
2,2500 % Wells Fargo & Co. 13/02.05.23 MTN (XS0925599556)

DWS Euro Flexizins

Anteilkasse NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	587.365,96
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15.665.111,51
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	23.740,82
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	151.105,86
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	151.105,86
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-260,29
6. Sonstige Erträge	EUR	739.967,50
Summe der Erträge	EUR	17.167.031,36
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-42.144,15
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6.252,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.813.938,65
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.813.938,65
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-50.379,76
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-49.864,46
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-515,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.906.462,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	15.260.568,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	456.880,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-18.051.214,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-17.594.334,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.333.765,78
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-473.409,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.596.261,02
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.069.670,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.403.436,09

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
	EUR	936.022.750,16
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-17.881.740,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	543.792.879,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-561.674.620,17
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-323.087,09
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.403.436,09
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-473.409,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.596.261,02
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		
	EUR	909.414.486,09

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.333.765,78	-0,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 2.333.765,78	0,17
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert sich aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	909.414.486,09	67,26
2021	936.022.750,16	67,87
2020	892.201.159,08	68,07
2019	882.646.462,08	67,98

DWS Euro Flexizins

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% iBoxx Euro Financials 1-3 year Index, 30% 3 Month Euribor Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	27,990
größter potenzieller Risikobetrag	%	76,786
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	43,462

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wtg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,9500 % ArcelorMittal 17/17.01.23 MTN	EUR 1.700		1.698.334,00	
2,7250 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN	EUR 500		503.900,00	
2,3450 % Deutsche Bahn Finance 17/06.12.24 MTN	EUR 500		500.875,00	
0,6250 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.23 MTN	EUR 1.000		996.070,00	
1,1250 % DNB Bank 16/01.03.23 MTN	EUR 1.000		998.530,00	
0,1250 % GlaxoSmithKline Capital 20/12.05.23 MTN	EUR 500		496.340,00	
2,6050 % Goldman Sachs Group 21/30.04.24 MTN	EUR 500		500.140,00	
2,2960 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN	EUR 3.600		3.539.232,00	
1,7490 % RCI Banque 18/12.01.23 MTN	EUR 1.091		1.090.814,53	
2,5700 % RCI Banque 18/12.03.25 MTN	EUR 11.300		11.072.192,00	
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/19.07.24 MTN	EUR 500		469.775,00	

Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen

21.866.202,53

21.866.202,53

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 23.417.095,05

davon:

Bankguthaben	EUR	238.653,67
Schuldverschreibungen	EUR	22.455.788,03
Aktien	EUR	722.653,35

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 67,26

Umlaufende Anteile Klasse NC: 13.520.358,705

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Euro Flexizins

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 0,20% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse NC 0,006%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 0,20% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,04% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,01% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Euro Flexizins keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.384,57. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6.03 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 59 621 364,64 EUR.

DWS Euro Flexizins

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Euro Flexizins

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Euro Flexizins

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	21.866.202,53	-	-
in % des Fondsvermögens	2,40	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	16.581.169,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.695.549,00		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.498.670,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.090.814,53		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Euro Flexizins

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	21.866.202,53	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	238.653,67	-	-
Schuldverschreibungen	22.455.788,03	-	-
Aktien	722.653,35	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Euro Flexizins

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; DKK; USD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	23.417.095,05	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	108.815,67	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	53.595,03	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	21.866.202,53	
Anteil	2,44		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	European Union	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.515.908,17		
2. Name	Comunidad Autónoma de Madrid		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.316.604,30		

DWS Euro Flexizins

3. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.135.207,08		
4. Name	International Development Association		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.085.525,03		
5. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.773.309,31		
6. Name	Finnvera PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.424.435,10		
7. Name	Brussels Capital, Region		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	396.348,75		
8. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	371.051,24		
9. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.554,69		
10. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	256.522,94		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Euro Flexizins

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	23.417.095,05		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Euro Flexizins

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300JDE9LG0BRWLJ68

ISIN: DE0008474230

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 4,1 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten und/oder kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Vermögensgegenstände erhielten in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die beste Bewertung war und „F“ die schlechteste Bewertung war.

DWS Euro Flexizins

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		35,22 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		30,39 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		24,71 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		8,62 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0,58 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		0,3 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		0,74 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		70,5 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		18,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		9,91 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		7,68 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		8,88 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		17,29 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		54,19 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		6,36 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		1,35 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		3,22 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C		4,74 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		4,42 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		2,15 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	839,01
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	1049,47
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,58 %
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁰	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87,5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87,5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87,5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87,5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87,5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87,5 Punkte)
E	0% - 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
B	5% - 10% (Kohle: 5% - 15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12,5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12,5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12,5-25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0-12,5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12,5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12,5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlösschwellen nach Standardchema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden)

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich U.O. Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft der Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“). Diese nachhaltigen Investitionen trugen zumindestens einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Die Gesellschaft nutzte Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungsmethodik), um festzustellen, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung nachhaltig ist. Wirtschaftliche Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen („CapEx“ – Capital Expenditure) und/oder betrieblichen Aufwendungen („OpEx“ – Operational Expenditure) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die wirtschaftliche Tätigkeit erst dann als nachhaltig, wenn das Unternehmen zudem positiv bei der DNSH-Bewertung (Do Not Significantly Harm bedeutet keine erhebliche Beeinträchtigung) abschnitt und auch die Prüfung des Mindestschutzes („Safeguard Bewertung“) erfolgreich durchlief.

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, beurteilt, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beiträgt, eines oder mehrere andere ökologische oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt werden. Wird eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, besteht die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und kann damit nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Die Safeguard Bewertung untersucht, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang steht. Dies umfasst Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine dieser internationalen Normen festgestellt und bestätigt wurden, bestehen die Safeguard-Bewertung nicht und ihre Wirtschaftstätigkeiten können nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen der siebzehn UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Fondsvermögen.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Safeguard-Bewertung war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag. Im Rahmen der Safeguard-Bewertung stellte die Gesellschaft fest, ob Unternehmen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen und UN-Leitprinzipien standen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden durch die Ausschlussstrategie des Fonds berücksichtigt.

Für nachhaltige Investitionen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt .

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Euro Flexizins

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN	Renten	4,1 %	Österreich
Standard Chartered 12/23.11.22 MTN	Renten	3,0 %	Vereinigtes Königreich
BPCE 13/18.07.23	Renten	2,7 %	Frankreich
ABN AMRO Bank 12/06.07.22 MTN	Renten	2,5 %	Niederlande
UniCredit 18/18.01.23 MTN	Renten	2,3 %	Italien
Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN	Renten	2,3 %	Frankreich
Ford Motor Credit 18/07.12.22 MTN	Renten	2,1 %	Vereinigte Staaten
Ford Motor Credit 19/17.02.23 MTN	Renten	2,0 %	Vereinigte Staaten
Coöperatieve Rabobank 12/14.09.22 MTN	Renten	1,7 %	Niederlande
Standard Chartered 14/19.11.24 MTN	Renten	1,6 %	Vereinigtes Königreich
Banco de Sabadell 17/05.03.23 MTN	Renten	1,6 %	Spanien
Goldman Sachs Group 21/30.04.24 MTN	Renten	1,5 %	Vereinigte Staaten
Erste Group Bank 12/10.10.22 MTN	Renten	1,3 %	Österreich
Deutsche Bank 13/11.01.23 MTN	Renten	1,3 %	Deutschland
Bank of America 18/25.04.24 MTN	Renten	1,3 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

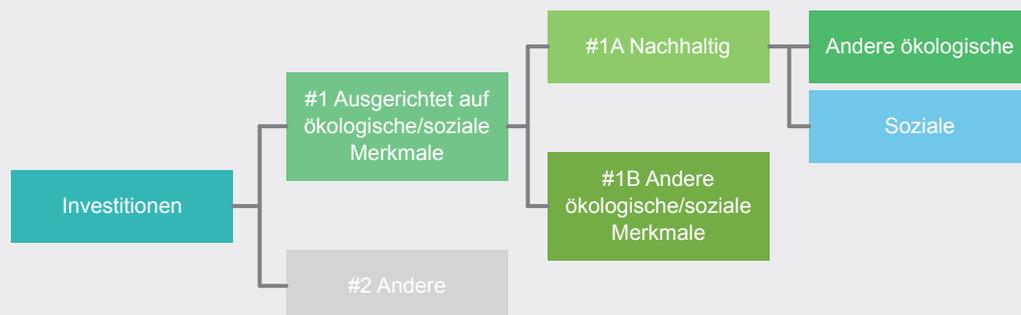
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,52% des Portfoliovermögens.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,52% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 4,1% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,48% der Vermögensgegenstände des Fonds erfüllten die ESG-Standards nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Euro Flexizins

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Institute	56,6 %
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	29,3 %
Unternehmen	7,7 %
Zentralregierungen	4,3 %
Sonstige öffentliche Stellen	0,6 %
Regionalregierungen	0,3 %
Sonstige Fonds	0,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,6 %

Stand: 30. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

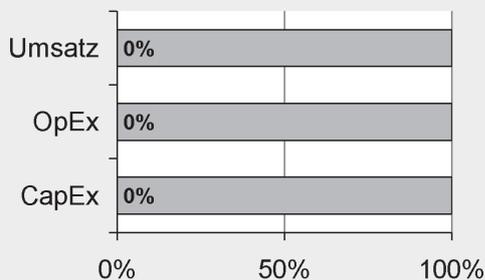
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

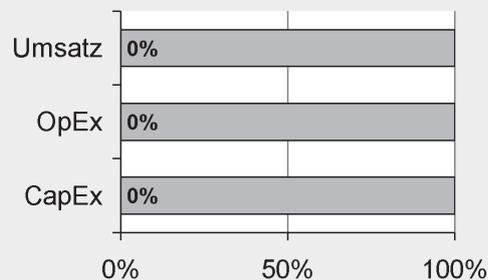
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten bestand kein Mindestmaß für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Daher betrug der aktuelle Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung), 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, der mit der EU-Taxonomie nicht konform war. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologischen oder sozialen Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 4,1% des Wertes des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 4,1% des Wertes des Fonds.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen alle Vermögensgegenstände, die nicht den ESG-Standards entsprachen. Diese konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Es gab bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Das Fondsvermögen wurde zu mindestens 70% in auf Euro lautende bzw. gegen Euro gesicherte Anleihen, Wandelanleihen, festverzinslichen Anleihen oder Anleihen mit variablem Zinssatz, Investmentfonds (inklusive Geldmarktfonds), Einlagen bei Kreditinstituten und Geldmarktinstrumente angelegt. Mindestens 10% des Fondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, deren Restlaufzeit 24 Monate überstieg. Daneben konnten bis zu 10% des Fondsvermögens in forderungsbesicherte Anleihen (Asset Backed Securities) angelegt werden, die über ein Investment Grade Rating verfügten. Bis zu 10% des Wertes des Fonds durften in Wertpapieren angelegt werden, die zum Erwerbszeitpunkt nicht über ein Investment Grade-Rating verfügten.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Mindestens 51% des Wertes des OGAW-Sondervermögens mussten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten.

Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten.

Die Vermögensgegenstände erhielten in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die beste Bewertung war und „F“ die schlechteste Bewertung war.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob ESG-Standards bei den Vermögensgegenständen vorlagen, unterschiedliche Bewertungsansätze, unter anderem:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** Die ESG-Datenbank bewertete das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt sind, besser bewertet.

• **Norm-Bewertung** Die ESG-Datenbank bewertete das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik.

• **Staaten-Bewertung**

Die ESG-Datenbank bewertete die ganzheitliche Regierungsführung für Staaten unter anderem unter Berücksichtigung der Bewertung der politischen und bürgerlichen Freiheiten.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“ aus dem

englischen „controversial sectors“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie und Tabakwaren definiert.

Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel der Abbau von Kohle und kohle-basierte Energiegewinnung.

Die ESG-Datenbank berücksichtigte bei der Bewertung von Emittenten den Anteil am Gesamtumsatz, den die Emittenten in den relevanten Geschäftsbereichen und Geschäftstätigkeiten erzielen. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den relevanten Geschäftsbereichen und Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung.

• **Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden vor allem nach dem Grad ihrer Beteiligung unter anderem bei der Produktion von kontroversen Waffen und ihren Bauteilen bewertet.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Die ESG-Datenbank bewertete Investmentanteile gemäß der Klima- und Transitionsrisiko- und Norm-Bewertung.

„Green Bonds“ (Grüne Anleihen), „Social Bonds“ (Soziale Anleihen) oder ähnliche Anleihen, deren Emittenten die ESG Kriterien nicht erfüllten, konnten erworben werden, wenn diese Bonds den jeweiligen ICMA Bond Principles („International Capital Market Association“) entsprachen.

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten.

Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hat der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet war.

Vermögensgegenstände, die in der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung und der Norm-Bewertung eine Bewertung von A-E, in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren von Tabakwaren und zivilen Schusswaffen eine Bewertung von A-C und von Rüstungsindustrie eine Bewertung von A-D sowie in der Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“ eine Bewertung von A-C und in der Staaten-Bewertung eine Bewertung von A-D hatten, erfüllten die ESG-Standards.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren von Tabakwaren und zivilen Schusswaffen hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von E in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren von Rüstungsindustrie hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“ hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von E in der Staaten-Bewertung hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von F in einem Bewertungsansatz hatten, wurde nicht angelegt.

Bis zu 49% des Wertes des OGAW-Sondervermögens konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die den ESG Standards nicht entsprachen oder nicht bewertet wurden.

Zusätzlich stellte die Gesellschaft fest, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung darstellte.

Mindestens 2% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung angelegt, die zur Erreichung eines Umweltziels oder

sozialen Ziels beitragen, wobei die nachhaltigen Investitionen die oben genannten ESG-Standards erfüllten.

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Euro Flexizins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de